

Ent. Mittlg. Hamburg Nr. 3
Ausgegeben am 30. 12. 1953

Für Hamburg neu festgestellte Arthropoden aus Kellern.

Von R. Klippel.

Im Rahmen von ökologischen Untersuchungen an Arthropoden in Kellern Hamburger Wohnhäuser konnte ich einige Arten feststellen, die aus Hamburg bisher nicht bekannt waren.

Hypogastrura burkilli Bagnall.

Nach Gisin wird die Collembolenart zusammen mit *Hypogastrura britannica* Bagn. und *H. pseudopurpurascens* Wom. als *pseudopurpurascens* - Gruppe von *H. purpurascens* Lub. abgetrennt. Diese Gruppe unterscheidet sich von der *purpurascens* - Gruppe durch die Anordnung der 2 - 3 Keulenhaare an den Beinen: sie sind bei letzterer in einer Querreihe inseriert, bei der *pseudopurpurascens* - Gruppe sind die seitlichen Keulenhaare doppelt so weit von der Klaue entfernt, wie das mediane oder stehen schräg hintereinander. Bei *Hypogastrura burkilli* sind die Tibiotarsi I, II, III mit 2, 3, 2 Keulenhaaren besetzt. Die Art ist nach Gisin (1943 - 44 : Hilfstabellen zum Bestimmen der holarktischen Collembolen. Verhandlgn. d. Naturforsch. Gesellsch. Basel Bd. 55) bisher nur aus England bekannt. Ich fand sie wiederholt an feuchten Stellen verschiedener Keller in zahlreichen Exemplaren.

Orthoperus atomarius Heer.

Der nur 0,5 große Käfer wurde an einer schimmeligen Stelle eines Weinfasses und in feuchtem Wandbelag eines Weinkellers angetroffen. Die Bestätigung meiner Bestimmung verdanke ich Herrn Dr. Ewald Ritter (München).

Trichomyia urbica Curt.

Die Art unterscheidet sich von *Psychoda* durch die abgerundeten Flügel und die Anordnung des Flügelgäders: bei *Trichomyia* sind Radius

4 und Radius 5 verschmolzen, sodaß sich nur eine Längsader zwischen den beiden Gabeln befindet, während bei *Psychoda* Radius 4 und Radius 5 getrennt sind. *Trichomyia urbana* fand ich in einem Exemplar in einem feuchten Kartoffelkeller.

***Drosophila ambigua* Pomini.**

D. ambigua gehört der *obscura*-Gruppe an. Nach Bur'a ist die Art aus England, Italien und der Schweiz bekannt. Ich fand sie wiederholt in zahlreichen Exemplaren neben *Drosophila funebris* in zwei verschiedenen Weinkellern. Herr Dr. Hars Burla (Zürich) überrahm freundlicherweise die Bestimmung.

***Drosophila hydei* Sturtevant.**

D. hydei gehört zur *repleta*-Gruppe, die durch die braunen Flecken auf dem bräunlich-grauen Mesonotum auffallend gekennzeichnet ist. Ein Exemplar dieser Art fand sich in einem Bäckereikeller. Herrn Dr. Hans Burla verdanke ich die Bestätigung meiner Bestimmung.

Schriftum:

Burla, H. 1951: Systematik, Verbreitung und Oekologie der *Drosophila*-Arten der Schweiz.
Revue Suisse de Zool. Bd. 50 H. 1, S. 23-125.

Für die Bestimmung der folgenden angeführten Milben bin ich Herrn Dr. C. Willmann (Bremen) zu Dank verpflichtet.

***Eugamasus loricatus* Wanke!**

Die Milbe ist sehr häufig in Höhlen und wird als troglophil bezeichnet.

***Veigaiia serrata* Willmann.**

Diese Art ist bisher nur aus Höhlen bekannt, wie mir Herr Dr. C. Willmann mitteilte.

***Hypaspis aculeifer* Canestrini.**

***Euphis siculus* Oudemans.**

Alle vier Arten konnte ich aus einem alten, feuchten Kartoffelkeller sammeln.

***Zerconopsis remigera* Kramer.**

Herr Dr. C. Willmann teilte mir mit, daß die Milbe nur ziemlich selten erbeutet wird und mehrfach an Pilzen gefunden wurde. Ich fand sie im feuchten Wandbelag eines Weinkellers.